

Spardose und Modellbahn

Hobby-Sammler präsentierten wieder ihre „Schätzchen“

jea **Niederdielfen**. Großen Zuspruch fand die 14. Hobby-Sammler-Ausstellung in der Regie des Heimatvereins Niederdielfen in der Adolf-Saenger-Halle. Eingeladen hatte die Vorstandsspitze mit Klaus Schneider und seinem Stellvertreter Theo Büdenbender. 22 Sammler stellten sich mit ihren sehenswerten „Schätzchen“ der breiten Öffentlichkeit vor. Da reichte die Palette von alten Werkzeugen, optischen Gerätschaften über Uniformen und Puppen bis hin zu Modellautos, und Spardosen. Von Jahr zu Jahr steigerten sich die Teilnehmer- und Besucherzahlen, freute sich Klaus Schneider. Eine Besonderheit bildete dieses Mal die Ausstellung von Notgeldscheinen.

Mit eingebunden hatte der Heimatverein dieses Mal die 2007 gegründete Interessengemeinschaft Modellbahn Dielfen mit ihren derzeit 14 Mitgliedern. Die

Freunde der Modelleisenbahn hatten ihre große Anlage entlang den Wänden der Realschulturnhalle aufgebaut. Auf einer Länge von insgesamt 35 Metern mit 236 Metern Schienen präsentierten die Modelleisenbahner 28 Module, die sich zu einem Ganzen zusammenfügten. Alles Module, die in den letzten drei Jahren liebevoll und mit Akribie entstanden sind. Da gibt es für einzelne Module Vorbilder, andere sind fiktiv, wie Vorsitzender André Dorn erläuterte. Unter anderem zeigt die Anlage das Bahnbetriebswerkes Dillenburg mit den zwei Drehscheiben und Elemente des Bahnhofs in Siegen. Beispielsweise den Gleisanschluss Siegen-Ost-Eisenhüttenstraße und das Werksgelände Gontermann-Peipers sowie den Rangierbahnhof Eisenhüttenstraße der früheren Siegener Kreisbahn.